



WWF Österreich
Ottakringer Straße 114-116
1160 Wien
Österreich

Tel.: +43 1 488 17-0
Fax: +43 1 488 17-44
naturschutz@wwf.at
www.wwf.at
www.facebook.com/WWFOesterreich

Landeshauptmann Günther Platter
Eduard-Wallnöfer-Platz 3
6020 Innsbruck

Innsbruck, am 15. April 2021

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann Günther Platter,
lieber Günther!

Das Fluss-System der Isel in Osttirol zählt zu einem der letzten, großteils naturbelassenen Naturschätze Tirols. Es ist vor allem die Vielfalt der verschiedenen vom Wasser geprägten Naturräume, die wir Menschen bewundern. So stellen die Gletscher der Hohen Tauern eine Besonderheit für sich dar. Dazu kommen daraus hervorsprudelnde Wildbäche und Gletscherflüsse. Durch eine vorausschauende Hochwasserpolitik ist die Isel selbst trotz katastrophaler Hochwasserereignisse im letzten Jahrhundert nur schonend verbaut worden, wodurch dem Fluss und seinen Auen genug Platz bleibt. All das hat zu mehrfachen Auszeichnungen des Gletscherflusssystemes Isel als bedeutendes Naturgebiet Österreichs geführt. Darunter die Nominierung der Isel, der Schwarzach und des Kalserbachs unter dem damaligen Umweltminister Martin Bartenstein und dem früheren Landwirtschaftsminister Wilhelm Molterer gemeinsam mit dem WWF Österreich als Flussheiligtümer. Damit verbunden war die Absicht und das Verständnis, diese Gewässer auf allen Ebenen vor weiteren Beeinträchtigungen zu schützen.

Besonders erfreulich ist daher, dass es gelungen ist, die Isel selbst von Kraftwerksbauten frei zu halten. Das Land Tirol hat überdies große Abschnitte des Gletscherfluss-Systems in das europäische Naturerbe (Natura 2000) integriert. Es ist also schon einiges geschehen, um eines der bemerkenswertesten Naturjuwelen Tirols langfristig zu schützen und zum Wohle nachfolgender Generationen zu erhalten.

Aufbauend darauf möchten wir Ihre Aufmerksamkeit aber auch auf die Bedeutung der Seitengewässer Kalserbach, Tauernbach und Schwarzach richten. Diese Wildbäche sind für die Isel wertvolle Lebensadern. Ohne deren Schutz kann auch die Isel selbst als vernetztes, lebendiges Flusssystem langfristig wohl nicht erhalten werden. Aktuell werden alle Zubringerflüsse der Isel, vor allem der Kalserbach am Fuße des Großglockners, durch weitere Verbauungen bedrängt. Dies führt unter anderem dazu, dass die Fischbestände in der Isel dramatisch eingebrochen sind, insbesondere jene der gefährdeten Äsche. Wo früher hunderte Äschen an einer Stelle beim Laichen beobachtet werden konnten, waren heuer nur noch wenige Einzeltiere anzutreffen. Die Vernetzung der Isel mit ihren Zubringern ist für zahlreiche gefährdete Arten, aber auch fürs gesamte Ökosystem lebensnotwendig. Kalserbach, Schwarzach und Tauernbach brauchen daher ebenso unseren Schutz wie die Isel selbst.

Die Nutzung der Wasserkraft ist ein für unser Land wichtiges Thema. Tirol hat in den vergangenen Jahrzehnten die Wasserkraft bereits stark ausgebaut, daher ist das verbleibende Potenzial für eine naturverträgliche Nutzung nur mehr sehr gering. Zugleich sind immer weniger Flüsse in einem guten ökologischen Zustand. Daher treten wir dafür ein, dass die letzten Naturjuwelen in Tirol besonders geschützt werden sollten. Dies gilt besonders für das gesamte Isel-Gebiet und aktuell besonders für den Kalserbach und die Schwarzach.

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann, wir schätzen die bisherigen Bemühungen des Landes bei der Unterschutzstellung des Gletscherfluss-Systems und wünschen uns daher, dass es auch gelingt, möglichst das gesamte Gebiet umfassend zu schützen. Damit wäre die Einzigartigkeit der Wildbäche Osttirols und das Naturerbe Tirols bestmöglich erhalten.

Mit den allerbesten Grüßen



Toni Innauer
WWF Österreich-Flussbotschafter



Mag.ª Hanna Simons
*Stv.-Geschäftsführerin WWF Österreich
Leitung Natur- und Umweltschutz*

gemeinsam mit den Unterzeichnenden (alphabetisch):

- Andi Brunner, Gewinner des Extrem Kajak Europa Cups
- Prof. Dr. Reinhold Christian, geschäftsführender Präsident Forum Wissenschaft & Umwelt
- Manu Delago, Hangspieler, Perkussionist und Komponist
- Margit und Toni Knittel, Band Bluatschink
- Markus Koschuh, Kabarettist, Poetry Slammer, Moderator und Schriftsteller
- em.o.Univ.-Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb, Klimaforscherin
- Adrian Mattern, Profi-Wildwasserkajakler
- Ernst Molden, Liedermacher und Dichter
- Univ.-Doz. Dr. Peter Weish, Humanökologe und Mitbegründer der österreichischen Umweltbewegung